FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND ERZIEHUNG

Weiterbildungsangebote
der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden

Herbst 2023

Anmeldungen ab sofort möglich!

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden

Kreisvolkshochschule Aurich
Oldersumer Str. 65-73, 26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0, www.kvhs-aurich.de

Kreisvolkshochschule Norden
Uffenstraße 1, 26506 Norden
Tel.: (04931) 15870 -123, www.kvhs-norden.de

Inhalt

ab Seite

Angebote der Kreisvolkshochschule Aurich

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Aurich

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte 3

Pädagogische Langzeitlehrgänge 9

Angebote der Kreisvolkshochschule Norden

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Norden

Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe

Frühkindliche Bildung 10

Langzeitfortbildungen 13

Haus der kleinen Forscher 16

Inhouse-Seminare 18

Kontakt 20

Zeichenerklärung

Im Titel unserer Angebote finden Sie Zeichen, die das Angebot schnell näher spezifizieren.

NEU! Neues Kurs-/Seminarangebot

WE Wochenendveranstaltung

BU Bildungsurlaub

Online-Angebote

Impressum

Frühkindliche Bildung und Erziehung – Weiterbildungsangebote der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden

Herausgeberinnen: Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden
Gestaltung: Kreisvolkshochschule Norden
Bildnachweis sofern nicht anders angegeben:
pixabay.com, pexels.com, Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden
Stand: August 2023
Änderungen vorbehalten.

Einleitung

Liebe Kita-Kolleginnen und Kollegen,

Ihre Fortbildungsangebote im Herbst 2023 sind da!

Die Kindergartenkinder von heute sind in 12 - 15 Jahren erwachsen und starten in ihr Berufsleben. Spätestens dann sollen sie in der Lage sein, für sich und die Gesellschaft zu Sorgen und Entscheidungen zu treffen. Wir pädagogische Fachkräfte wollen ihnen diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten mitgeben, die sie benötigen, damit sie später in der Arbeitswelt erfolgreich sein, positive Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und ihr persönliches Glück finden können.

Deshalb sollten uns die Fragen beschäftigen: Wie sieht die Welt in 20 Jahren aus?
Mit welchen Herausforderungen werden die Kinder dann konfrontiert sein?

Ich wünsche unseren Kindern, dass sie „Weltentdecker" werden, die aus eigener Initiative, aus Neugier und Forschergeist heraus die Welt erkunden und sich ein Bild von ihr machen.
Ich wünsche den Kindern Kreativität, um Lösungen für Herausforderungen zu finden und Zutrauen, um an Chancen und Möglichkeiten zu glauben.

Von uns Fachkräften wünsche ich mir, dass wir als Begleiterinnen und Begleiter den Kindern bei ihren aktuellen Abenteuern und Entdeckungsreisen zur Seite stehen. Ich wünsche mir, dass wir den Kindern zuMUTen, selber Antworten auf ihre Fragen zu finden. Auch wenn wir nicht genau wissen, wie das Leben unserer Kinder in 15 - 20 Jahren aussehen wird, so können wir Ihnen doch den Erwerb vieler Kompetenzen ermöglichen und Anreize für ihre Entdeckungen geben.

Die Fortbildungsangebote in diesem Semester sollen Sie dabei unterstützen und bestärken.

Kreisvolkshochschulen
Aurich-Norden | Standort Aurich

Kreisvolkshochschule Aurich

Oldersumer Str. 65 – 73, 26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0 Fax: (04941) 9580-95
info@kvhs-aurich.de
www.kvhs-aurich.de

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.kvhs-aurich.de/ueber-uns/agb.html

Kursanmeldungen online:
www.kvhs-aurich.de

Ansprechpartnerinnen:

Ingrid Meyer
Fachbereichsleiterin
Tel.: (04941) 9580-183
ingrid.meyer@kvhs-aurich.de

Katja Mehler
Fachkoordinatorin
Tel.: (04941) 9580-193
katja.mehler@kvhs-aurich.de

Heike Meibörg
Tel.: (04941) 9580-113
heike.meiboerg@kvhs-aurich.de

Pädagogik – Fortbildungen für Pädagogische Fachkräfte

210301

Digitale Konferenz für Kindertagesstätten-Leitungen im Landkreis Aurich

Im Wissen um die Bedeutung von Netzwerkarbeit laden die beiden Kreisvolkshochschulen des Landkreises Aurich Leitungskräfte von Kindertagesstätten zum kollegialen Austausch ein. Dieses Treffen soll die Möglichkeit geben, über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Veränderungen im Bemühen um Qualität in Kindertagesstätten zu diskutieren und Anregungen und Hilfe zu finden.
Auch das Amt für Jugend und Soziales beteiligt sich an der Konferenz, sodass unbürokratisch und miteinander über Chancen und Ideen beraten werden kann.

Inhalte:

- dem Fachkräftemangel begegnen
- Wege in den Beruf Aktualisierung
- Richtlinie Qualität in KiTas II
- Abfrage aktueller Bildungsbedarfe und -interessen

Eva Mathias, *Dipl. Pädagogin, SAFE-Mentorin, Trainerin für die Stiftung „Kinder forschen"*
Katja Mehler, *M.A. Fachkoordinatorin Arbeit und Beruf*
Mi., 27.09.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, kostenlos

210401

Erste-Hilfe am Kind

Für Mitarbeitende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder
Da Kinder ihre Grenzen gerne austesten, sind Unfälle nicht immer vermeidbar. Daher ist die entsprechende Ausbildung in Erste-Hilfe häufig Pflicht. Bei dieser Schulung, wird der Fokus auf die Bewältigung lebensrettender Maßnahmen und einfacher Erste-Hilfe Maßnahmen an Erwachsenen, Kindern und Säuglingen vermittelt.

Dieser Kurs wird nach Vorgaben der DGUV durchgeführt und ist daher für betriebliche Ersthelfende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen anerkannt.

Philip Mehlhardt
Sa., 21.10.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 51,00 €

210501

Erste-Hilfe am Kind

Für Mitarbeitende in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Philip Mehlhardt
Sa., 23.09.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 51,00 €

Arbeitsalltag

210601

Gelingende Elterngespräche durch kommunikative Kompetenz

Spontan zwischen Tür und Angel oder auch im geplanten Elterngespräch kann es zu Situationen kommen, die von Missverständnissen, Gefühlen und Impulsen geprägt sind und damit zu scheitern drohen. Dabei wollen doch alle Beteiligten nur das Beste für das Kind - also zur Förderung und zum Wohle des Kindes handeln. Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, Schulen und anderen pädagogischen Einrichtungen, die Interesse haben, sich mit Ressourcen und Haltungen zu beschäftigen und geeignete Gesprächstechniken in praktischen Übungen an Fallbeispielen auszuprobieren, die zum Gelingen beitragen.

Angela Könnecke, *Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin*
Fr., 26.01.2024, 10:00 - 16:45 Uhr, 108,00 €

210701

Vom Konflikt zur Lösung

NEU!

In dieser Fortbildung wird die Grundlage geschaffen, künftig schwierigen Gesprächssituationen besonnen zu begegnen mit dem Ziel, das eigene Verhalten besser steuern zu können. Trainiert wird ein souveräner Umgang mit Aggressionen und Beschuldigungen in unterschiedlichen Situationen. Dabei sollen auch unterschiedliche Sichtweisen von Konfliktparteien erlebt werden. Auch werden Sie die lösungsorientierte Gesprächsführung kennenlernen.

Inhalte:

1. Konstruktiver Umgang mit Beschwerden, Aggressionen und persönlichen Vorwürfen
2. Kennenlernen und Erprobung der Vorgehensweise

Hedwig Imhoff, *Moderatorin in der Erwachsenenbildung, Mediatorin, Trainerin koll. Beratung u. Supervision*
Freitag, 03.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 113,00 €

210801

Autorität und Partizipation

NEU!

Wer bestimmt – und warum? Ein Planspiel bringt Sie in eine fiktive Konfliktsituation, für die gemeinsam eine einvernehmliche Lösung erarbeitet werden soll. In der Auswertung wird diskutiert, inwiefern Regeln für ein gelingendes Zusammenleben notwendig sind, wer sie wie festlegt und wer sie auf welche Weise durchsetzt. Die Reflexion wird durch kollegialen Austausch darüber konkretisiert, welche Rolle Autorität und Partizipation im erzieherischen Berufsalltag spielen können und sollten. Ein Mittagessen im KVHS-Restaurant ist im Kurspreis mit eingeschlossen.

Timo Schneider, *Magister Artium, Autor*
Do., 02.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 81,00 €

210901

Stress lass nach

NEU!

Stress ist ein Zustand hoher Aktivierung und Belastung, der oft mit dem Gefühl verbunden ist, eine Situation könne nicht bewältigt werden. Solch arbeitsbedingter Stress wirkt auf Dauer-gesundheitsschädlich. Als besonderes negativ wird Stress erlebt, wenn keine eigene Kontrolle über die Situation möglich ist und man damit „alleine steht". Wie mit Überbelastung umgegangen wird ist dabei individuell sehr verschieden.
In dieser Fortbildung geht es darum, die eigenen Stressoren zu erkennen und Möglichkeiten aufzuzeigen, diesen im Alltag zu begegnen. Dabei werden Handlungsstrategien entwickelt die belastende Situationen entschärfen können. Ein besonderer Blick wird hierbei auf das Thema Wirksamkeit im Arbeitsalltag gelegt, um das Gefühl der „Machtlosigkeit" aufheben zu können.

Heike Kostarellis, *Heilpädagogin, Erzieherin, zertif. Entspannungspädagogin*
Mo., 09.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 85,00 €

211001

Der Systemische Ansatz in der Teamarbeit

NEU!

Im Systemischen Ansatz wird der einzelne Mensch nicht nur für sich gesehen, sondern in der Beziehung und in der Wechselwirkung zu seiner Umgebung betrachtet. Daher können systemische Sichtweisen auch hervorragend in die Team- und Gruppenarbeit einfließen. In diesem Seminar werden Schwerpunkte der systemischen Arbeit praxisorientiert erfahrbar gemacht. Sie lernen typische Ansatzpunkte der systemischen Arbeit durch Selbsterfahrung kennen und können das Gelernte anwenden.

Inhalte:

- Einführung in die Theorie des systemischen Ansatzes
- Fragetechniken / Ressourcenorientierung
- Einbindung in der Teamarbeit
- Praktische Übungen / Fallbeispiele

Marion Schindler, *Syst. Supervisorin und Organisationsentwicklerin*
Fr./Sa., 08./09.12.2023, jeweils 09:00 - 16:30 Uhr, 157,00 €

KURSLEITUNGEN GESUCHT

Wir suchen Sie als Kursleiter*in für „Pädagogik"

Haben Sie eine pädagogische Ausbildung, Lebens- und Berufserfahrung und können sich vorstellen, mit Vorträgen, Workshops und Kursen zu unserem Programm beizutragen?

Kontaktieren Sie uns gerne:
Katja Mehler, Tel.: 04941 9580 193,
E-Mail: katja.mehler@kvhs-aurich.de

Inhouse-Seminare

Gemeinsame Fortbildungen stärken Ihr Team. Beispielsweise zum Thema Resilienz im beruflichen Alltag, Pädagogischer Alltag mit traumatisierten Kindern, Teamentwicklung, kollegiale Beratung – welche Bedürfnisse Sie auch haben, wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Angebot.
Richten Sie Ihre Wünsche und Anfragen gerne persönlich an Katja Mehler unter der Tel.: 04941 9580-193 oder auch per E-Mail an katja.mehler@kvhs-aurich.de.

Foto: Pixabay

211101

Reflexionen planen und durchführen NEU!

Reflexionen gehören zum beruflichen Alltag. Sie werden genutzt, um konstruktiv auf Situationen, Handlungsabläufe, Prozesse und auf das Verhalten Einzelner sowie auf das Verhalten von Gruppen zu blicken. In diesem Seminar wird die Reflexion theoretisch und praktisch betrachtet. Was heißt für mich Reflexion? Wie reflektiere ich? Welche Methoden nutze ich? Wo bin ich unsicher?
Ziel des Seminars ist es, dass Sie sich ausprobieren, neue Methoden kennenlernen und dadurch ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Inhalte:

- Theorie der Reflexion
- Abgrenzung zu Feedback und Evaluation
- Reflexionsmethoden
- Fragen zur Reflexion (wann, was, für wen?)
- Fallen der Reflexion
- Praktische Übungen
- Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten

Marion Schindler, *Syst. Supervisorin, Organisationsentwicklerin*
Di., 07.11.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 90,00 €

211201

Mit neuer Autorität führen NEU!

Wie möchte ich führen?
Die berufliche Welt mit ihren Herausforderungen hat sich gewandelt. Arbeitnehmende haben heute andere Bedarfe und Wünsche rund um ihren Arbeitsplatz. Wie kann ich in pädagogischen Einrichtungen als Führungskraft meine Mitarbeitenden gut führen? Ein neues Führungsverständnis steht hier im Fokus. Dabei geht es auch um Haltung und darum, neue Gedankengänge zu zulassen. Das Haltungs- und Handlungskonzept „Neue Autorität" wurde im Ursprung von Haim Omer entwickelt und gemeinsam mit Arist v. Schlippe in Deutschland bekannt gemacht.

In dieser Fortbildung werden Sie dazu ermutigt, sich mit ihrem Führungsverständnis auseinanderzusetzen. Sie bekommen einen Einblick in das Handlungskonzept „mit neuer Autorität führen". Entwicklungsfelder sind dabei das systemische Denken, die lösungsorientierte Kommunikation und die Reflexion.

Marion Schindler, *Syst. Supervisorin, Organisationsentwicklerin und Social Groupworkerin*
Do./Fr., 11./12.01.2024, jeweils 09:00 - 16:30 Uhr, 157,00 €

211301

Besprechungen souverän und ergebnisorientiert leiten NEU!

Im Rahmen dieses Fortbildungsangebots wird thematisiert, wie in Besprechungen eine gelungene Kommunikation zustande kommt und wie „gute" Ergebnisse erzielt werden. Es wird aufgezeigt, wie die Vorbereitung optimiert werden und die Durchführung für alle Beteiligten zufriedenstellend gestaltet werden kann - Besprechungen als Ort, an dem über zentrale Ziele gemeinsam im Team entschieden wird. In dieser Fortbildung haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre eigenen Fälle einzubringen und zu erproben. Die anschließende gemeinsame Reflexion dient der persönlichen Einordnung und eigenen Kompetenzerweiterung.

Hedwig Imhoff, *Mediatorin, Trainerin koll. Beratung, Supervision und Moderatorin in der Erwachsenenbildung*
Sa., 04.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 113,00 €

Pädagogischer Alltag

211401

Pädagogischer Alltag mit traumatisierten Kindern

In Kindertageseinrichtungen werden zunehmend Kinder und deren Familien betreut, deren Lebensweg durch traumatische Begebenheiten geprägt ist. Ob es sich nun um eine auf den ersten Blick anscheinend harmlose Begebenheit wie ein Fahrradsturz oder um eine dramatische Fluchterfahrung handelt – die Grundlage eines Traumas ist physiologischer Natur. Um als pädagogische Fachkraft mit der Herausforderung „Traumatisierung" umgehen zu können, werden einerseits ein Grundlagenwissen über die Entstehung und die möglichen Folgen eines Traumas und andererseits methodisches Wissen für die pädagogische Arbeit benötigt.

Inhalte:

- Differenzierung und Grundlagen zum Thema „Trauma"
- Kennzeichen einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)
- Traumaspezifisches Verhalten erkennen: Kindliche Reaktionsmöglichkeiten auf traumatische Ereignisse
- Umgang mit „Überlebensstrategien" in der pädagogischen Praxis: Methodische Ansätze zur Stabilisierung, Stärkung und Re-Orientierung
- Beispiele aus der Praxis

Dieses Seminar schafft erste Grundlagen, die bei Bedarf durch nachfolgende (Inhouse-)Seminare erweitert werden können.

Angelika Flügge, *Dipl.-Päd., Heilpraktikerin (Psychotherapie)*
Do., 23.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 82,00 €

211501

Ängste bei Kindern begleiten

NEU!

Jedes Kind zeigt im Laufe seiner Entwicklung Ängste. Angst vor dem Monster unter dem Bett, Angst vor Tieren oder auch Angst vor Ausgrenzung zeigen sich schon sehr früh. Diese Ängste können im pädagogischen Alltag gut begleitet werden, weil diese sichtbar sind. Die Art der Kommunikation, insbesondere auch die Nonverbale und die Bindungs- und Beziehungsgestaltung kann hier für das Kind eine vertrauensvolle Ebene schaffen. Ziel ist es, diesen Raum bewusst zu gestalten um Ängsten Raum zu geben, sodass das Kind diese aus sich selbst heraus wandeln kann.

Heike Kostarellis, *Heilpädagogin, Erzieherin, zertifizierte Entspannungspädagogin*
Sa., 13.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 85,00 €

210201

Entspannungsoasen für Kinder im Kindergarten und Grundschulalter

Für Eltern und pädagogische Fachkräfte
Schon Kinder leiden manchmal unter Hektik und Unruhe.
Mit Entspannungsübungen und -angeboten können Eltern und pädagogische Fachkräfte ausgleichend auf die Kinder wirken.
In dieser (entspannenden) Fortbildung werden verschiedene Entspannungsmethoden – in Bewegung und Ruhe – vorgestellt und erfahren, z.B.:

- Stillmomente und Atementspannung
- Bewegungsentspannung / Fantasiereisen
- Mandalas legen / Massagegeschichten
- Übungen aus der Progressiven Muskelentspannung und dem Kinderyoga

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, warme Socken.

Angela Könnecke, *Jugendlichenpsychotherapeutin, zertifizierte Entspannungspädagogin*
Fr., 10.11.2023, 10:00 - 16:45 Uhr, 80,00 €

211601

Freude, Neid, Eifersucht und andere starke Gefühle

NEU!

Glücklich, überrascht, traurig, enttäuscht, ängstlich oder wütend: Die ganze Bandbreite an Gefühlen ist nie wieder so deutlich ausgeprägt wie in der Kindheit. Abhängig vom individuellen Temperament, der Erziehung und dem kulturellen Hintergrund gehen Kinder ganz unterschiedlich mit diesen Gefühlen um. Gefühle sind für Kinder der Schlüssel zu Glück und Erfolg. Was das bedeutet und wie wichtig es ist, dass Kinder ihren Gefühlen Ausdruck verleihen können und wie wir sie darin unterstützen, wird in diesem Seminar auf humorvolle Weise dargestellt.

Inhalte:

- Darstellung der großen Bandbreite an Gefühlen
- Wie entstehen Gefühle?
- Umgang mit Gefühlen (problemorientierte und emotionsorientierte Strategien)
- Wie kann der kompetente Umgang mit Gefühlen gefördert werden?

Thomas Rupf, *Dipl.-Pädagoge, Autor*
Di., 21.11.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 106,00 €

211701

KiTa multikulturell

NEU!

„Wir feiern Weihnachten! – Wir feiern Mevlid Kandili!"
Unterschiedliche Kulturen, unterschiedliche Feste, unterschiedliche Bräuche, aber eine KiTa! Wie sollen wir „fremde" Kulturen kennenlernen, wenn wir unsere eigenen Wurzeln oft nicht kennen? Wie können wir in den Austausch kommen?
Auf dem Weg in eine multikulturelle und multireligiöse Gesellschaft kann nicht früh genug angefangen werden, den Blick „über den Tellerrand" zu werfen. In diesem Seminar wird gemeinsam auf unterschiedliche Feste und Traditionen von Religionen geblickt. Neben einem allgemeinen Überblick auf unterschiedliche Glaubensrichtungen wird der Schwerpunkt auf dem Christentum und dem Islam liegen. Dabei geht es nicht um eine Bewertung, „was ist besser oder schlechter", sondern um ein neutrales Kennenlernen und begreifen.

Heike Jutta Schütz, *Dipl. Religionspädagogin*
Di., 07.11.2023, 15:00 - 17:30 Uhr, 39,00 €

211801

Störendes Verhalten – ermutigend betrachtet

NEU!

Für Schulbegleitende, Tagespflegepersonen und andere Interessierte
Im Alltag mit den Kindern begegnet uns immer wieder unerwünschtes Verhalten: Das eine ist eher schüchtern, das andere schnell abgelenkt oder unruhig. In diesem Kurs geht es darum, mit neuen Impulsen eine andere Sichtweise einzunehmen, um diesen Kindern ermutigend zu begegnen. Denn Kinder mit störendem Verhalten sind entmutigte Kinder. Im kollegialen Austausch wird gemeinsam ein größeres Verständnis für die Kinder entwickelt.

Markus Schulte-Hötzel, *Individualpsychologischer Berater und Lehrlogopäde*
Fr., 10.11.2023, 16:00 - 19:00 Uhr, 36,00 €

211901

Tiergestützte Pädagogik

NEU!

Kaninchen, Hund & Co.
Tiere sind in den Lebenswelten von Kindern nicht wegzudenken. Vielfältige positive Auswirkungen dieser Beziehungen sind wissenschaftlich belegt. Doch wie können Fachkräfte Tiere in den pädagogischen Alltag integrieren?
Ob Hund, Katze, Maus oder Bienen – die Rahmenbedingungen müssen stimmen. Anhand von Praxisbeispielen wird in diesem Kurs gelungene Integration aufgezeigt und diskutiert.

Heike Kostarellis, *Heilpäd., Erzieherin, zertif. Entspannungspädagogin*
Fr., 06.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 85,00 €

212001

Geschichten & Bilderbücher kreativ erzählen NEU

Für die Phantasie und die Entwicklung von Kindern sind Geschichten und Bilderbücher sehr wertvoll. Um das Vorlesen von bereits bekannten Geschichten und Bilderbüchern auch in Zukunft interessant zu gestalten, lernen Sie in diesem Workshop verschiedene Methoden kennen – wie zum Beispiel den Geschichtenkoffer, Flanellgeschichten, Storycoins oder Dominogeschichten. Sie fertigen sich darüber hinaus eine eigene „Dosengeschichte" an.

Bitte mitbringen: Eine leere Pringlesdose

Heike Jutta Schütz, *Dipl. Religionspädagogin, Do., 07.12.2023, 15:00 - 18:30 Uhr, 44,00 €*

212101

Erlebnispädagogik NEU

Hintergründe – Ziele – Projekte

In diesem Workshop werden praxisorientiert die Hintergründe und Entstehung der Erlebnispädagogik beleuchtet. Wie können Kinder in ihrer Entwicklung mit kreativen Angeboten gefördert werden, in denen sie sich selbst und ihre Fähigkeiten entdecken und entwickeln? Die Kinder sollen selbst neugierig werden und entdecken wie und warum etwas funktioniert.
Gemeinsam werden konkrete Projekt geplant, die Sie in Ihren jeweiligen Gruppen durchführen können.

Heike Jutta Schütz, *Dipl. Religionspädagogin*
Fr., 06.10.2023, 15:00 - 18:30 Uhr, 44,00 €

212201

Steine NEU

Das älteste Spielzeug der Welt

Steine üben eine große Faszination aus, laden ein zum Betrachten, Befühlen, Sammeln, Vergleichen und Phantasieren – und Kinder lieben es, damit zu spielen. Es gibt sie überall in allen Formen, Farben und Größen und sie können vielfältig verwendet werden.
In diesem Workshop werden zahlreiche kreative Bastel- und Spielideen vorgestellt, hergestellt und ausprobiert. Außerdem wird der Experimentierfreude von Kindern besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Nur wer selbst gerne Neues entdeckt, kann die kindliche Neugier und den Forschungsdrang kleiner Kinder fördern.

Renate Otten, *Systemische Familienbegleitung, Sozialtrainerin*
Sa., 11.11.2023, 10:00 - 16:30 Uhr, 63,00 €

Bewegungsförderung

Die folgenden beiden Fortbildungen sind mit 8 LE anerkannt für das Markenzeichen „Bewegungskita".
Bitte mitbringen: Hallenschuhe, sporttaugliche Kleidung, Getränke, Verpflegung.

212301

Psychomotorik erleben & begreifen

Für den KiTa-Alltag

Die Bewegung ist der Schlüssel zur kindlichen Entwicklung.
Durch den steigenden Medienkonsum wird u.a. die Wichtigkeit von Bewegungsangeboten in Kitas, Schulen und Sportvereinen immer deutlicher. Dabei sollten die individuellen Interessen und Ressourcen der Kinder zu einem ganzheitlichen Bewegungsangebot führen.
In diesem psychomotorischen Basisworkshop steht die Selbsterfahrung für alle Teilnehmenden im Vordergrund.
Ausgerichtet ist dieser auf Kinder zwischen 3 - 10 Jahre.

Inhalte sind u.a.:

- Bewegungsspiele in der Turnhalle und auf engem Raum
- Spiele mit Alltagsmaterialien
- Planen, Bauen und Erkunden einer Bewegungslandschaft
- Psychomotorik erleben, Psychomotorik „begreifen"
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele

Christian Dames, *Heilerziehungspfleger, Psychomotoriker, (DAKP)*
Sa., 18.11.2023, 08:00 - 15:00 Uhr, 116,00 €
Ort: Kindertagesstätte Kinnerhuck, Hinterfenkenweg 14, Strackholt

212401

Psychomotorik U3

Für den Krippen-Alltag

„Alle sagten das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat´s einfach gemacht!"
Unter diesem Motto werden psychomotorische Bewegungslandschaften und Bewegungsspiele für zwei- bis dreijährige konzipiert, ausprobiert und reflektiert. Dabei sollen individuelle Interessen und Ressourcen der Kinder zu einem ganzheitlichen Bewegungsangebot führen, da Bewegung der Schlüssel zur kindlichen Entwicklung ist.

In diesem psychomotorischen Basisworkshop steht die Selbsterfahrung für alle Teilnehmenden im Vordergrund.

Inhalte sind u.a.:

- Bewegungsspiele in der Turnhalle und auf engem Raum
- Spiele mit Alltagsmaterialien
- Planen, Bauen und Erkunden einer Bewegungslandschaft
- Psychomotorik erleben, Psychomotorik „begreifen"
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele

Christian Dames, *Heilerziehungspfleger, Psychomotoriker, (DAKP)*
Sa., 13.01.2024, 08:00 - 15:00 Uhr, 116,00 €
Ort: Kindertagesstätte Kinnerhuck, Hinterfenkenweg 14, Strackholt

Musikalische Erziehung

212501

Kinderlieder auf der Ukulele begleiten

Ein Crashkurs
Das Singen in KiTas fällt leichter und bereitet zudem mehr Freude, wenn es instrumental begleitet wird. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jeder Mensch lernen – und zwar einfacher als Gitarre oder ein anderes Begleitinstrument. In diesem Kurs werden Grundkenntnisse des Akkordspiels vermittelt. Gearbeitet wird mit einem Notenbuch, in dem eine Vielzahl traditioneller, im Kindergarten häufig gesungener Lieder für Ukulele enthalten sind. Die meisten lassen sich mit einem oder zwei Akkorden begleiten. Daneben gibt es auch neuere Lieder von den Kinderliedermacher* innen von „Kindermusik.de", auch diese sind leicht zu erlernen, sodass Teilnehmende am Ende des Tages ca. 20 Lieder spielen können.

Auf den im Kurs erworbenen Grundlagen aufbauend kann anschließend in Eigenregie weitergearbeitet werden oder auch ein weiterführender Kurs besucht werden. Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse.

Georg Ferri, *Kinderliedermacher und Pädagoge*
Mo., 15.01.2024,
09:00 - 16:00 Uhr, 84,00 €

212601

Entwicklungsförderung mit Musik

Lieder und Spiele für die Kleinen und Allerkleinsten (2 - 5 Jahre)
Es ist eine unbestrittene und in wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigte Tatsache, dass eigene musikalische Aktivität wie Singen, Tanzen und das Spielen von Instrumenten ausgesprochen förderlich sind für die Entwicklung von Sprache und Intelligenz, von Motorik und Feinmotorik, Kommunikation im Allgemeinen – insbesondere für die prä- und nonverbale Kommunikation, Sensomotorik und sinnliche Wahrnehmung der Umwelt. Erfahren und erlernen Sie in diesem Kurs:

- Eine Vielzahl einfacher Fingerspiele und Klanggestenlieder
- Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, die insbesondere das Gehör schulen
- Rhythmische Sprechspiele und Geräuschegeschichten
- Wie auf einfache Weise Lieder mit Instrumenten begleitet werden und sie ritualisierend und wiederholend zu verschiedenen Anlässen eingesetzt werden können.

Die Liedauswahl ist zum größten Teil neu, aber auch traditionelle Lieder und Spiele kommen nicht zu kurz. Alles, was die Teilnehmenden zum Thema beitragen können oder wollen ist herzlich willkommen. Neben Grundlagen, Informationen und Diskussionsrunden, steht das „learning by doing" im Vordergrund sowie das eigenständige Entwickeln von Umsetzungsmöglichkeiten.

Georg Ferri, *Kinderliedermacher und Pädagoge*
Di., 16.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 84,00 €

Arbeitskreise

212701

Berufliche Kompetenz erweitern – Kindertagespflegealltag reflektieren

Dieses Angebot richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz kontinuierlich erweitern, ihren Tagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung kollegial austauschen möchten. Tagespflegepersonen sind selten kontinuierlich in kollegialen Teams eingebunden und in erster Linie auf sich allein gestellt. Sie tragen Verantwortung für die Betreuung, Entwicklung und Förderung des Tageskindes. Dabei müssen sie auf die Bedürfnisse des Kindes achten, Erfordernisse der Ämter erfüllen und um eine gute Kooperation mit den Eltern bemüht sein. Hierfür sind Fachkompetenzen und oft ein starkes Konfliktmanagement erforderlich. Dieser Arbeitskreis bietet eine Möglichkeit der Entlastung. Durch die systemische Betrachtung und Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns wird Raum für neue Sichtweisen eröffnet. In der Gruppe können im geschützten Rahmen Anliegen aus dem Betreuungsalltag bearbeitet werden. Die Reflexion ist lösungs- und ressourcenorientiert. Auch die Selbstfürsorge und der Austausch kreativer Ideen sind Schwerpunkte des Angebotes.

Geplant sind 3 Termine pro Halbjahr. Am ersten Termin werden die beiden weiteren Termine gemeinsam vereinbart.

Renate Otten, *Familiensystemische Entwicklungsbegleiterin, Sozialtrainerin*
Di., 10.10.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 41,00 €

212801

Arbeitskreis Schulbegleitung

Dieses Angebot richtet sich an alle, die in der Schulbegleitung arbeiten und ihre berufliche Kompetenz kontinuierlich erweitern, den pädagogischen Alltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung kollegial austauschen möchten. Die Aufgaben in der Schulbegleitung gestalten sich vielfältig und orientieren sich am Bedarf der zu betreuenden Kinder. Das heißt u.a., dass der Integrationsalltag voller Herausforderungen unterschiedlichster Art steckt. Leitgedanke dieses Fortbildungsangebotes ist es, Themen aus der alltäglichen Praxis gemeinsam aufzugreifen und aufzuarbeiten. Die Teilnehmenden reflektieren ihren Arbeitsalltag und entwickeln effektive und angepasste Lösungswege in herausfordernden Situationen. Ebenso werden Themen aus der Grundqualifizierung vertieft. Bei Bedarf und Interesse können umfangreichere Themen über mehrere Terminabende angeboten werden.

Gute Selbstfürsorge ist ein weiterer Schwerpunkt des Arbeitskreises. Geplant sind 3 Termine pro Halbjahr. Am ersten Termin werden die beiden weiteren Termine gemeinsam vereinbart.

Renate Otten, *Familiensystemische Entwicklungsbegleiterin, Sozialtrainerin*
Do., 12.10.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 41,00 €

PÄDAGOGISCHE LANGZEITLEHRGÄNGE

Pädagogische*r Mitarbeiter*in an Grundschulen (VHS)

Beginn Oktober 2023

Pädagogische*r Mitarbeiter*innen haben sich in den niedersächsischen Grundschulen als feste Personalressource neben den regulären Lehrkräften etabliert. Sie übernehmen z. B. folgende Aufgaben:

- Durchführung unterrichtsergänzender Angebote (Spiele, Musik und Rhythmus, Bewegung, Kreatives Gestalten etc.)
- Unterstützung einer Lehrkraft im Unterricht
- Beaufsichtigung/Betreuung von Klassen bei kurzfristigen Ausfällen von Lehrkräften.

Für diese Tätigkeit können Menschen mit einer pädagogischen Ausbildung oder mit umfänglicher Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden.

Der Lehrgang umfasst 185 Unterrichtsstunden (125 UE Präsenzzeit, 20 UE Hospitation, 40 UE Selbstlernzeit) und schließt mit einem Kolloquium ab.

Resilienz im beruflichen Kontext (VHS)

Beginn voraussichtlich Herbst 2023

Diese Weiterbildung richtet sich an Beschäftigte aus den erzieherischen, (sozial-/heil-) pädagogischen Berufen, die mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Behinderten, Familien arbeiten und in diesem Kontext sowohl ihre eigene Resilienz als auch die ihrer Zielgruppe sowie ihres Arbeitsumfelds befördern möchten.

Herausfordernde Situationen konstruktiv zu meistern und Krisen als Chance zu bewerten – das steckt hinter dem Begriff Resilienz. In diesem Lehrgang erarbeiten Sie sich das Thema aus drei unterschiedlichen Perspektiven:

- Die eigene Resilienz stärken – Mit Resilienz zum persönlichen Gesundheitsplan
- Resilienz stärken bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Eltern

Fachkraft Psychomotorik (VHS)

Beginn Februar 2024

Dieser Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter*innen aus pädagogischen, sozialpädagogischen oder therapeutischen Bereichen und vermittelt umfassende praktische und theoretische Fähigkeiten im Bereich der Psychomotorik. Es geht darum, die eigene Körperwahrnehmung durch gezielte und abwechslungsreiche Bewegung zu schulen. Psychomotorik beinhaltet grundlegendes Wissen über die Entwicklung von Kindern, ihrer Motorik, Wahrnehmung und ihres Lernens sowie ein Verständnis von Förderung, Intervention, Beratung sowie Grundlagen der Diagnostik.

Der Lehrgang umfasst ca. 190 Unterrichtsstunden zzgl. 16 UE Praktikum und 50 UE Selbstlernzeit und schließt mit einem Kolloquium ab.

Für alle Lehrgänge gilt:

Lassen Sie gerne sich unverbindlich auf unsere **Interessentenliste** setzen, damit Sie alle Informationen zum Planungsstand und eine Einladung zur jeweiligen Informationsveranstaltung erhalten.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/ Landesverband der Volkshochschulen bescheinigt.

Pädagogische*r Mitarbeiter*in an Sekundarstufen I Ergänzungsmodul (VHS)

Beginn voraussichtlich April 2024

Da die niedersächsische Landesregierung den Ausbau von Ganztags- und Gesamtschulen anstrebt, werden auch in der Sekundarstufe I zukünftig verstärkt Pädagogische Mitarbeiter*innen eingesetzt. In diesem Ergänzungsmodul wird – aufbauend auf die Kenntnisse aus dem Lehrgang „Grundschule“ und anknüpfend an Ihre Praxiserfahrungen – auf das neue, interessante Aufgabenfeld vorbereitet. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildet dabei das Demokratielernen.

Der berufsbegleitende Lehrgang wird neu angeboten, er umfasst 40 Unterrichtsstunden Präsenzzeit, zzgl. 10 Stunden Hospitation sowie ca. 20 – 30 Unterrichtsstunden Eigenstudium und schließt mit einem Kolloquium ab.

Integrative Erziehung und Bildung in Tageseinrichtungen für Kinder im Kontext inklusiver Bildungsprozesse (VHS)

Beginn voraussichtlich Herbst 2024

Die gemeinsame Erziehung und Bildung beeinträchtigter und nicht beeinträchtigter Kinder ist insbesondere vor dem Hintergrund der inklusiven Ausrichtung des gesamten Bildungssystems eine zentrale Aufgabe für den Elementarbereich. Um als integrative Kita geführt werden zu können müssen nach den gesetzlichen Vorgaben des NKiTaG pro Gruppe mindestens eine heilpädagogische Fachkraft und/oder eine sozialpädagogische Fachkraft mit heilpädagogischer Zusatzausbildung vorgehalten werden.

Um diesen Anforderungen in niedersächsischen Kindertageseinrichtungen gerecht zu werden, werden in einem 280 Unterrichtsstunden umfassenden berufsbegleitenden Lehrgang über ca. 1,5 Jahre 14 Fachbausteine behandelt, wobei der Unterricht in einem Bildungsurlaub sowie in Abend- bzw. Wochenendseminaren stattfindet. Eine Prüfungs-/Vorbereitungs-Phase schließt sich an.

WEITERE INFORMATIONEN:

Katja Mehler
☎ 04941 9580-193
katja.mehler@kvhs-aurich.de

Heike Meiböre
☎ 04941 9580-113
heike.meiboerg@kvhs-aurich.de

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Norden

Kreisvolkshochschule Norden

Uffenstraße 1, 26506 Norden
Tel.: (04931) 1870 -123 Fax: (04931) 1870 -104
info@kvhs-norden.de www.kvhs-norden.de

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
kvhs-norden.de/service-kontakt/agb/

Kursanmeldungen online:
www.anmeldung.kvhs-norden.de

Ansprechpartnerinnen:

Eva Mathias
Fachbereichsleiterin
Tel.: (04931) 1870-113
e.mathias@kvhs-norden.de

Sabrina Fischer
Pädagogische Assistenz
Tel.: (04931) 1870-170
s.fischer@kvhs-norden.de

Fortbildungen für soziale und pädagogische Berufe

Schwerpunkt: Frühkindliche Bildung

Organisatorisches / Teamarbeit

211205

Kindeswohlgefährdung – was tun? WE

Gewalt gegen Kinder und Jugendliche hat viele Gesichter. Wie erkennen wir diese frühzeitig, wie können wir den Betroffenen helfen und wo erhalten wir Hilfe, wenn wir einer schwierigen Fallkonstellation ratlos gegenüberstehen?
In der Fortbildung soll es zunächst um die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Bewertung einer Kindeswohlgefährdung gehen. Reflektiert wird außerdem, was Kindeswohl ist und welche Faktoren hierfür relevant sind. Des Weiteren werden gewichtige Anhaltspunkte/Indikatoren für Kindeswohlgefährdung besprochen und Bedingungen, die eine Kindeswohlgefährdung begünstigen, diskutiert.

Weitere Inhalte der Veranstaltung sind: Dokumentation, Gesprächsführung mit Kindern und Eltern, Vorgehensweise bei Meldung an das Amt für Kinder, Jugend und Familie, Vorstellung der Möglichkeit einer Fachberatung.

Klaus Ewald, *insoweit erfahrene Fachkraft*
Sa., 23.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin
10,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 11.09.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211206

Digitale Konferenz
für Kindertagesstätten-Leitungen im Landkreis Aurich

Im Wissen um die Bedeutung von Netzwerkarbeit laden die beiden Kreisvolkshochschulen des Landkreises Aurich Leitungskräfte von Kindertagesstätten zum kollegialen Austausch ein. Dieses Treffen soll die Möglichkeit geben, über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Veränderungen im Bemühen um Qualität in Kindertagesstätten zu diskutieren und Anregungen und Hilfe zu finden.
Auch das Amt für Jugend und Soziales beteiligt sich an der Konferenz, sodass unbürokratisch und miteinander über Chancen und Ideen beraten werden kann.

Inhalte:
- dem Fachkräftemangel begegnen
- Wege in den Beruf Aktualisierung
- Richtlinie Qualität in Kitas II
- Abfrage aktueller Bildungsbedarfe und -interessen

Eva Mathias, *Dipl. Pädagogin, SAFE-Mentorin,*
Trainerin für die Stiftung „Kinder forschen"
Katja Mehler, *M.A., Fachkoordinatorin Arbeit und Beruf*
Mi., 27.09.2023, 15:00 - 16:30 Uhr
Online, 2 UStd., 1 Termin, kostenfrei
Vorherige Anmeldung erforderlich.

211207

Das Team, die Teammitglieder und die Teamleitung

Für neue Leitungen und solche, die es werden wollen
„Erwartungen spielen in zwischenmenschlichen Beziehungen eine zentrale Rolle: entweder als Hypothesen, wie der Andere sich wahrscheinlich verhalten wird oder als Ansprüche, wie er sich verhalten sollte." Welche Erwartungen gibt es in (m)einem Team? Welche Rolle(n) ergeben sich daraus für mich, meine Teammitglieder und die Teamleitung? Dieses Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Rollen sowie den Spannungsfeldern, die diese Rollen in (m)ein Team hineintragen. Wir empfehlen dieses Seminar insbesondere den Fachkräften, die vor einem Rollenwechsel stehen (von der Kollegin zur Leitung) und solchen, die ihren Rollen entwachsen wollen.

Andreas Nommels, *pädagogischer Rollenspielleiter, ehemaliger Berufsschullehrer*
Di., 21.11.2023, 08:30 - 15:30 Uhr, VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin, 62,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 07.11.2023. Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Methodik / pädagogischer Alltag

211208

Digital dokumentieren? – so kann es gehen! NEU!

KITALINO, die pädagogische Kita-App aus dem Hause Herder stellt sich vor!
Lassen sich Bildungs- und Lerngeschichten, Portfolios oder Foto-, Video- und Audiodokumentation im Alltag auch digital führen? Und (wie) kann man dabei die Kinder einbinden?
Am Beispiel von KITALINO, einer pädagogischen Kita-App des Herder Verlags zeigt Jörg Höhn, wie eine Kita-App die Umsetzungen pädagogischer Tätigkeiten unterstützt und bei der digitalen Dokumentation mit standardisierten Beobachtungsverfahren wie BaSiK, liseb, seldak, sismik oder perik beschleunigen kann. Bei diesem Online-Vortrag werden live alle Funktionen von KITALINO vorgestellt und Tipps zu Voraussetzungen für eine optimale Nutzung im Kita-Alltag gegeben.

Jörg Höhn, *Leiter Vertrieb Kitalino GmbH*
Mi., 20.09.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, Online, 2 UStd., 1 Termin, kostenfrei
Anmelde- und Rücktrittschluss: 11.09.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211209

Pfützenhüpfer und Zahlenversteher

Kriechen, krabbeln, laufen, sprechen... was so einfach erscheint, ist das Ergebnis eines fein abgestimmten Systems der Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung und ist ein Grundstein für die folgende Entwicklung. Wollten Sie auch schon immer verstehen, welche Auswirkungen die Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung auf das schulische Lernen und Verhalten der Kinder hat?

Dieses Seminar beantwortet all diese spannenden Fragen und vermittelt:

- Hintergrundwissen
- was für eine gute Entwicklung vermieden werden sollte
- wie die Entwicklung der Kinder und die dazugehörenden Zusammenhänge beobachtet und unterstützt werden können
- viele praktische Tipps und Beispiele.

Angelika Flügge, *Dipl. Pädagogin, Therapeutin und Neurophysio. Entwicklungsförderin (NPP), Heilpraktikerin*
Do., 12.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin
80,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 28.09.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211210

Tiere in der Kita NEU! WE

Viele Fachkräfte möchten durch Tierbesuchsprojekte oder die Tierhaltung in der Kita die Entwicklung der Kinder ganzheitlich unterstützen. Der Einsatz von Tieren erfordert allerdings, dass die Rahmenbedingungen so gestaltet werden, dass sich Mensch und Tier wohlfühlen. Dieses Seminar wird Ihnen anhand einer Vielzahl von Beispielen zeigen, welche Möglichkeiten und Chancen sich in der Kita bieten und wie Kinder und die Kitagemeinschaft daran wachsen können.

Alexandra Harles, *Erzieherin*
Sa., 04.11.2023, 09:00 - 13:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 5 UStd., 1 Termin
45,00 €, inkl. Kaffee-/Teepause.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 23.10.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211211

Liedbegleitung mit Gitarre im Kindergarten

Sie möchten die Kinder beim Singen mit der Gitarre begleiten?
Der Anfängerkurs richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher im Kindergarten, Lehrerinnen und Lehrer, interessierte Eltern ohne Vorkenntnisse an der Gitarre, die Spaß am Singen mit Kindern haben. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der Erarbeitung einfacher Akkorde und Begleitmuster. Kursinhalt sind gängige Akkordwechsel und deren Einübung, um sich selbst und Kinder beim Singen mit der Gitarre begleiten zu können. Anhand bekannter und neuer Kinderlieder werden Akkorde und das gemeinsame Singen geübt.

Bitte mitbringen: Gitarre und Notenständer (kann ggf. auch gestellt werden).

Eva Görg-Aller, *Sozialpädagogin*
Di., 07.11.2023, 18:00 - 19:30 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 4 Termine, 40,00 €
Anmelde- und Rücktrittschluss: 24.10.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211212

Verflixt noch mal – immer diese Schimpfwörter! NEU!

Schimpfwörter und anderes unerwünschtes Verhalten
Schimpfwörter begegnen uns überall da, wo Menschen sind. Auch uns „rutscht" immer mal wieder eines raus.

- Woher kommen Schimpfwörter?
- Welchen Nutzen haben sie?
- Wie gehe ich damit um?

Widmen wir uns diesem Thema und finden gemeinsam Ideen für unseren pädagogischen Alltag! Ich freue mich auf einen interessanten Abend mit Ihnen.

Markus Schulte-Hötzel, *Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent*
Fr., 12.01.2024, 16:00 - 19:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 4 UStd., 1 Termin, 40,00 €
Anmelde- und Rücktrittschluss: 20.12.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211213

Kinder beobACHTEN NEU!

Beobachtung und Dokumentation in Kitas
Beobachtung ist eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe der pädagogischen Fachkraft. Dabei sind u.a. Haltung, aber auch Strukturierung und professionelle Durchführung von Bedeutung. Die Informationen steuern die weitere Entwicklungsbegleitung mit dem Kind, aber auch die Durchführung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern und/oder Therapeuten.
Das Seminar beschäftigt sich mit zwei Schwerpunkten.
Schwerpunkt 1 befasst sich mit der Beobachtung der kindlichen Entwicklung von 1 - 6 Jahren. Dabei werden Sie eine Vielzahl an Beobachtungsinstrumenten kennenlernen, kritisch analysieren, im Seminar erproben und auf Praxistauglichkeit bewerten.
Schwerpunkt 2 thematisiert die Beobachtung von kindlichen Bildungsprozessen.

In diesem Zusammenhang werden wir den Fragen nachgehen:
- Was verstehe ich eigentlich unter Bildungsprozess?
- Wie mache ich das im Alltag? Analyse der bestehenden Praxis
- Welche Beobachtungsinstrumente gibt es zum Bereich Bildung?
- Was bedeutet dieses Wissen für die Bildungsbegleitung?
- Was gehört in ein Bildungsgespräch?

Bitte bringen Sie, die in Ihrer Einrichtung angewendeten Beobachtungsverfahren mit. Das Seminar ist Teilnehmer*innen-orientiert und bezieht Ihre Fragen ein.

Im Frühjahrssemester 2024 folgt ein Seminar mit dem Schwerpunkt „Beobachtung von kindlichen Verhaltensweisen". Die Beschäftigung mit diesen drei Schwerpunkt befähigt Fachkräfte zu einem strukturierten Beobachtungsmanagement, welches ganzheitlich alle wesentlichen Bereiche des kindlichen Aufwachsens qualitativ berücksichtigt.

Marianne Spiesz, *Dipl. Supervisiorin, Dipl. Sozialarbeiterin*
Mo./Di., 22./23.01.2024, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 16 UStd., 2 Termine
200,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 08.01.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Umgang mit besonderen Bedarfen

211214

Hochsensibilität – Kinder verstehen und begleiten WE

Für pädagogische Mitarbeitende in Kita, Schule etc.
Hochsensible Kinder zeigen ein intensives Gefühlsleben, sind lernbegierig, zeigen Interesse an Kunst, Musik oder Natur. Jedoch besitzen sie auch eine empfindsame Haut, zeigen Über-empfindlichkeit bei Geräuschen oder Gerüchen, sind oft gehemmt in ihrem Handeln. In diesem Seminar erfahren Sie, was Hochsensibilität für Kinder bedeutet, wie es sich von anderen Charaktereigenschaften unterscheidet und warum es eine Ressource ist.

Benjamin Wagner, *Kita-Leitung*
Sa., 20.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 8 UStd., 1 Termin
60,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen und Mittagsimbiss.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 08.01.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Schule

211215

Zeit für uns als Schulbegleitung NEU!

Input und Austausch für aktive Schulbegleitende
Schulbegleitungen arbeiten jeden Tag mit großen Herausforderungen, um Ihre Schützlinge angemessen zu unterstützen. Was oft zu kurz kommt sind sie selbst! Die Zeit für einen intensiven Austausch, für das Verstehen und das Hinterfragen einer Situation ist meist nicht gegeben. Deshalb laden wir Sie hiermit herzlich ein: nehmen wir uns die Zeit, die Sie brauchen für das Berichten, Hinterfragen, Verstehen.
In diesem monatlichen Treffen bestimmen Sie die Thematik. Was liegt Ihnen auf dem Herzen? Wobei brauchen Sie Unterstützung? Wir freuen uns auf Sie!

Nikola Horn, *Systemisch-psychologische Beraterin*
Mi., 20.09., 11.10., 08.11., 13.12.2023, 24.01.2024, 19:30 - 21:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 10 UStd., 5 Termine, 50,00 €
Anmelde- und Rücktrittschluss: 06.09.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

211216

Entdecken und Forschen NEU!

Die Stiftung „Kinder forschen" stellt sich vor
Kinder lieben das Forschen. In diesem kostenfreien Schnupperworkshop bieten wir eine bunte Sammlung alltagsnaher Ideen für gemeinsame Entdeckungen und Experimente in Kindergarten und Grundschule an und stellen die Möglichkeiten und die Arbeit der Stiftung „Kinder forschen" vor!
Viel Spaß beim Ausprobieren der Experimente und beim gemeinsamen Staunen!

Eva Mathias, *Dipl. Pädagogin, SAFE-Mentorin, Trainerin für die Stiftung „Kinder forschen"*
Mo., 27.11.2023, 15:30 - 17:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 2 UStd., 1 Termin, kostenfrei
Anmelde- und Rücktrittschluss: 13.11.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Langzeitfortbildungen

211217

„Sprachkompetenz in der Kita“ WE

Praxisorientierte Fortbildung, mit theoretischem Wissen untermauert

Die Langzeitqualifizierung „Sprachkompetenz in der Kita“ beinhaltet die alltagsorientierte Kompetenzerweiterung nach „Sprachreich“ des Deutschen Bundesverbandes Logopädie (dbl). „Sprachreich“ ist eine logopädisch orientierte Sprachförderung, die in jeden Kindergarten integriert werden kann und kein zusätzliches Material benötigt. Sie ist entwicklungs-, verhaltens-, kommunikations-, alltags- und praxisorientiert.

Inhalte:

- Grundwissen über Sprachentwicklung (bei einsprachigen/ mehrsprachigen Kindern)
- Sprachbildung und -förderung als Teil des Kita-Alltags und Aufgabe aller Mitarbeitenden
- Information zu: Sprachentwicklungsstörung; Mutismus; Autismus Spektrum Störung
- Unterstützungsmöglichkeiten im Spracherwerb für Kinder ohne Deutschkenntnisse
- Information für Eltern zu Sprachanregung und Hilfeangeboten
- Information zu: Hören, Sehen, Fühlen, Sprache und Bewegung
- Individueller Zuschnitt und Praxis von Fördermöglichkeiten im Kindergarten
- Dokumentation: Lautbestand, Grenzsteine der Entwicklung
- Einrichtungsbesuch (Hospitation) nach Absprache

Alle Bereiche werden besprochen und Praxisbeispiele werden vor Ort durchgeführt.

Brigitta Strauß, *Logopädin, Frühförderin HISW, Sprachreichtrainerin dbl*
Fr./Sa., 22./23.09., 06./07.10., 03./04.11., 08./09.12.2023, 19./20.01.2024
Fr., 15:00 - 18:00 Uhr, Sa., 09:00 - 14:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 60 UStd., 10 Termine
650,00 €, inkl. Kaffee-/Teepausen.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 08.09.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Brigitte Strauß

Brigitta Strauß ist Lehrlogopädin, Frühförderin aus Aurich und schon seit vielen Jahren für die Kreisvolkshochschulen als Dozentin für Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Einsatz.

Wir freuen uns sehr, dass wir sie für die Langzeitqualifizierung „Sprachkompetenz in der Kita“ überreden konnten.

211218

Fachwirt*in für Kindertageseinrichtungen (vhsConcept) NEU WE BU

Eine berufsbegleitende, gekürzte Qualifizierung für Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Leiter*innen und Stellvertreter*innen oder Gruppenleiter*innen von Kindertageseinrichtungen.

Zielgruppe: Kita-Leitungen, die den Lehrgang „Qualifizierung für Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen“ nach dem Rahmencurriculum des Landes Niedersachsen absolviert haben.

Die Qualifizierung umfasst dreizehn Module zu folgenden Themen:

- Einführungsseminar
- Leitungspersönlichkeit und Selbstmanagement
- Personalentwicklung/Teamentwicklung
- Finanzierung und Verwaltung
- Beobachtung/Dokumentation/Büroorganisation
- Kindheit, Familie und Gesellschaft
- Pädagogische Ansätze und Methoden
- Modernes Management in der Kindertageseinrichtung
- Organisationsentwicklung
- Gesprächsführung
- Marketing
- Zusammenarbeit mit Eltern und Institutionen
- Praxisreflexion/Supervision

Ergänzung: Die Leitung einer Außenstelle einer Kindertageseinrichtung sollte ein*e Kita-Fachwirt*in sein.

Jasmina Trännapp, *Sozialpädagogin und Coaching i. A* ***und Team***
Seminartage:
Mi. - Fr., 04. - 06.10.2023, 14. - 16.02., 06. - 08.03., 10. - 12.04., 29. - 31.05.2024
Mi./Do., 08:30 - 14:30 Uhr, Fr., 08:30 - 13:30 Uhr
Bildungsurlaubswochen:
Mo. - Fr., 20. - 24.11.2023, 22. - 26.01.2024
Mo. - Do., 09:00 - 16:00 Uhr, Fr., 09:00 - 14:00 Uhr
Abschluss: *Sa., 15.06.2023, 09:00 - 16:00 Uhr*
Die Qualifizierung beinhaltet 60 UStd. Intervision sowie 40 UStd. Selbstlerneinheiten. Die Termine werden individuell vereinbart.
VHS-Bildungszentrum, 244 UStd., 26 Termine
2.800,00 €, inkl. Prüfungsgebühren.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 06.09.2023
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Systemische Familienberatung

Berufsbegleitende Fortbildung für Personen, die in sozialer, pädagogischer und beraterischer Arbeit mit (Teil-)Familien und/oder Paaren arbeiten

Die Fortbildung legt Gewicht auf die Reflexion eigener Familienthemen und das praktische Einüben der systemischen Beraterhaltung. Die Teilnehmenden lernen an konkreten eigenen Anliegen und Fällen aus ihrer beruflichen Praxis und verbinden so kraftvoll und praktisch Selbsterfahrung, persönliche Entwicklung und Einüben der Methodenkompetenz. Konsequente Ressourcenorientierung, Übungsauswertungen, achtsame Körperarbeit, kurze Theorie-Inputs und schriftliche Anleitungen sorgen für eine wertschätzende, kreative und lebendige Lernatmosphäre.

Ziele:

- sich selbst und die Beraterfunktion als Teil eines bzw. mehrerer Systeme erfahren und dazu das eigene Handeln kritisch reflektieren
- eigene Bindungen und erlernte (Familien-)Muster identifizieren und – soweit möglich – auflösen, um präsent klar und einfühlsam mit sich und anderen umgehen zu können
- Erweiterung der Handlungskompetenzen, insbesondere bzgl. Anwendung systemischen Fragens und bewährter (Kurz-)Interventionen

Ab sofort bieten wir die Qualifizierung „Systemische Familienberatung" in verschiedenen Formaten an.

1. Unterteilt in zwei Teile – Grundqualifizierung (100 UStd.), Aufbauqualifizierung (68 UStd.)
2. Gesamtqualifizierung (168 UStd.)

Systemische*r Familienberater*in – Grundqualifizierung

NEU! WE BU

Inhalte:

- Einführung in systemische Modelle und Sichtweisen
- Familientypologien
- Modelle und Regeln in Familiensystemen
- Familiendynamiken, Familienstrukturen
- Ressourcenorientierung in der Beratung
- Skulpturarbeit, Arbeit mit dem Familienbrett

In dieser Fortbildung steht die Selbsterfahrung im Vordergrund. In einer aufbauenden Weiterbildung im Herbst 2024 bieten wir die Möglichkeit, das Lernen auf Interventionen für das eigene Praxisfeld zu fokussieren und den Abschluss „systemische*r Familienberater*in" zu erwerben!

Willi Ennulat, *Dozent für sytemische Therapie, Sozialtherapeut*
VHS-Bildungszentrum, 100 UStd., 13 Termine
1.000,00 €, Ratenzahlung möglich.
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Kurs 1 – Start: November 2023

Bildungsurlaubswoche:
Mo. - Fr., 20. - 24.11.2023
Mo. - Do., 09:00 - 17:00 Uhr, Fr., 09:00 - 13:30 Uhr
Verlängerte Wochenendseminare:
Do. - So., 11. - 14.01., 29.02. - 03.03.2024
Do. - Sa., 09:00 - 16:00 Uhr, So., 09:00 - 14:00 Uhr
Anmelde- und Rücktrittschluss: 09.10.2023
221201

Kurs 2 – Start: Februar 2024

Bildungsurlaubswoche:
Mo. - Fr., 19. - 23.02.2024
Mo. - Do., 09:00 - 17:00 Uhr, Fr., 09:00 - 13:30 Uhr
Verlängerte Wochenendseminare:
Do. - So., 11. - 14.04., 30.05. - 02.06.2024
Do. - Sa., 09:00 - 16:00 Uhr, So., 09:00 - 14:00 Uhr
Anmelde- und Rücktrittschluss: 08.01.2024
24A221201

Vorankündigung

Systemische*r Familienberater*in – Aufbauqualifizierung

NEU! WE BU

Für Teilnehmende der Grundqualifizierung

Inhalte:

- Rituale zur klaren Generationenabgrenzung
- systemisches Fragen, Minimax-Interventionen
- Grundlagen des zirkulären Fragens
- Umgang mit Konflikten in Familien
- Gewalt und Sucht in Familien
- Kriseninterventionen und Methoden der Deeskalation
- weitere hilfreiche Interventionsstrategien
- Reflexion der eigenen (Berater-) Rolle
- gegenseitige Supervision

In dieser Fortbildung stehen die Interventionen für das eigene Praxisfeld im Vordergrund. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, den Abschluss „systemische*r Familienberater*in" zu erwerben!

Willi Ennulat, *Dozent für sytemische Therapie, Sozialtherapeut*
Verlängertes Wochenendseminar: *Do. - So., 24. - 27.10.2024*
Do. - Sa., 09:00 - 16:00 Uhr, So., 09:00 - 12:30 Uhr
Bildungsurlaubswoche: *Mo. - Fr., 13. - 17.01.2025*
Mo. - Do., 09:00 - 17:00 Uhr, Fr., 09:00 - 13:30 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 68 UStd., 9 Termine
800,00 €, Ratenzahlung möglich.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 12.09.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.
24B221201

Systemische*r Familienberater*in – Gesamtqualifizierung

NEU WE BU

Inhalte:

- Einführung in systemische Modelle und Sichtweisen
- Familientypologien
- Modelle und Regeln in Familiensystemen
- Familiendynamiken, Familienstrukturen
- Ressourcenorientierung in der Beratung
- Skulpturarbeit, Arbeit mit dem Familienbrett
- Rituale zur klaren Generationenabgrenzung
- systemisches Fragen, Minimax-Interventionen
- Grundlagen des zirkulären Fragens
- Umgang mit Konflikten in Familien
- Gewalt und Sucht in Familien
- Kriseninterventionen und Methoden der Deeskalation
- weitere hilfreiche Interventionsstrategien
- Reflexion der eigenen (Berater-) Rolle
- gegenseitige Supervision

Methoden:

- kurzen Lehrvorträgen folgen Diskussionen in Kleingruppen bzw. im Plenum
- Visualisierung an Flip-Chart und Pinnwänden
- Erarbeitung der Praxisteile und Übungen in Kleingruppen mit anschließendem Erfahrungsaustausch und Plenumsauswertung
- vertieftes Üben der Beratungsansätze in selbst organisierten Kleingruppen zwischen den Seminaren
- praktische Erprobung der erlernten Methoden in der beruflichen Praxis, Supervision
- Unterstützung des Lernens durch Übungsblätter, mit Erläuterungen und Hintergrundinformationen
- Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis der Teilnehmenden und eigenen Erfahrungen mit Familie

In den ersten Seminartagen steht die Selbsterfahrung im Vordergrund. Dann verlagert sich das Lernen zunehmend auf Interventionen für das eigene Praxisfeld.

Willi Ennulat, *Dozent für sytemische Therapie, Sozialtherapeut*
Bildungsurlaubswochen:
Mo. - Fr., 22. - 26.01.2024, 20. - 24.01.2025, Mo. - Do., 09:00 - 17:00 Uhr, Fr., 09:00 - 13:30 Uhr
Wochenendseminare:
Fr. - So., 08. - 10.03., 07. - 09.06., 20. - 22.09., 22. - 24.11.2024
Fr., 15:30 - 20:30 Uhr, Sa., 09:00 - 17:30 Uhr, So., 09:00 - 13:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 168 UStd., 22 Termine, 1.900,00 €, inkl. Verpflegung. Ratenzahlung möglich.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 11.12.2023. Schriftliche Anmeldung erforderlich.
221202

Willi Ennulat

Willi Ennulat freut sich auf die Seminartätigkeit in Norden.

„Im Rahmen meiner Tätigkeit als Suchttherapeut in den Fachkliniken habe ich lange Jahre die Angehörigenseminare geleitet sowie zahlreiche Paar- und Familientherapeutische Sitzungen durchgeführt.

Dabei fanden vielfältige systemische therapeutische Tools Anwendung, u.a.: Interventionstechniken, Imaginationstechniken, Bühnenarbeit (Familienstellen, Rollenspiele, psychodramatische Techniken), Familienbrett, Konfliktlösungsstrategien, Genogramm, Reflecting Team ...“.

Vorankündigung

Familienstellen leiten lernen WE BU

Lösungsorientiertes Arbeiten mit Familien-, Struktur- und Organisationsaufstellungen in der Einzelberatung und mit Gruppen – Systemisches Modul zur Ausbildung HPP

In dieser Ausbildung werden die Wissensgrundlagen für die oben genannten Aufstellungsverfahren vermittelt und es besteht viel Raum, das Leiten von Aufstellungen zu üben. Dabei besteht auch Gelegenheit, Aufstellungen mit externen Klienten unter Supervision zu leiten. Theoretisches Wissen, Erkenntnisse und Erfahrungen werden im Verlauf der Ausbildung zu immer größerer Handlungskompetenz zusammengeführt. Die Teilnehmenden werden dazu angeregt, eigene systemische Verstrickungen zu erkennen und zu lösen. Die hierdurch entstehenden Lösungs- und Klärungsprozesse tragen wesentlich zum Aufbau der notwendigen Kompetenz und Klarheit in der systemischen Arbeit bei. Ziel der Ausbildung ist, vor allem die Kompetenz in der Arbeit mit Einzelpersonen zu vermitteln. Dazu gehören auch systemische Kurzinterventionen und Präsenzarbeit. Darüber hinaus wird nach Wunsch das Leiten von Gruppenaufstellungen gefördert.

Inhalte:

- Zustand und innere Haltung beim Leiten einer Aufstellung
- Eigene systemische Verstrickungen klären
- Einleitungsinterviews und Differenzialdiagnostik
- Erstellen von Genogrammen
- Hypothesen bilden und überprüfen
- Interventionsmodelle für Familienaufstellungen

Uwe Storm, *Familien- Alten- und Sozialtherapeut, systemischer Coach, Leiter des Instituts für Sozialpsychologie Fortbildung (ISPF), Dozent für Systemische Therapie*
Bildungsurlaubswochen:
Mo. - Fr., 11. - 15.03.2024, 10. - 14.11.2025
Mo. - Fr., 09:00 - 16:30 Uhr
Wochenendseminare:
Do. - Fr., 13. - 16.06., 12. - 15.09., 21. - 24.11.2024,
13. - 16.03., 12. - 15.06., 25. - 28.09.2025
Do., 16:00 - 20:30 Uhr, Fr./Sa., 09:00 - 16:30 Uhr,
So., 09:00 - 13:00 Uhr
VHS-Bildungszentrum, 268 UStd., 34 Termine
2.800,00 €, Ratenzahlung möglich.
Anmelde- und Rücktrittschluss: 29.01.2024
Schriftliche Anmeldung erforderlich.
24A221202

Vorankündigung

Fachkraft Kleinstkindpädagogik WE BU

Weiterqualifizierung für pädagogische Mitarbeitende aus dem Elementarbereich

Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Neben der Notwendigkeit, mehr Krippenplätze einzurichten und die Infrastruktur zu verbessern, ist die frühkindliche Bildung in den Fokus gerückt. In der Gestaltung früher Lern- und Lebenswelten spielt neben der Familie folglich die Kindertageseinrichtung eine zentrale Rolle. Eltern wünschen sich die qualitativ beste Betreuung für ihr Kind.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, vermittelt der Lehrgang den Teilnehmenden eine dem aktuellen Lern- und Wissensstand angemessene Reihe praxisbezogener Inhalte:

- Rolle und Selbstverständnis der Mitarbeitenden
- Entwicklungspsychologie der ersten Lebensjahre
- Gestaltung inklusiver frühkindlicher Lernprozesse
- Kommunikation
- Körper- und Gesundheitspflege
- Beobachtung und Dokumentation
- Individuelle Entwicklungsgespräche
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Bildung und pädagogische Ansätze in der Kindertageseinrichtung
- Rahmenbedingungen und pädagogischer Ablauf
- Reflexion des individuellen Lernprozesses und Transfer

Die Weiterqualifizierung richtet sich an folgende Zielgruppen: Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Sozialassistenten*innen und Pädagogische Mitarbeiter*innen.
Sie umfasst 170 Unterrichtsstunden.

Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium ab.
Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V. bescheinigt.

Informationsveranstaltung: Do., 25.04.2024, 16:00 - 17:00 Uhr, VHS-Bildungszentrum Norden, Uffenstr. 1.

Information/Kontakt: Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

Start: voraussichtlich Herbst 2024
24B211202

Stiftung "Kinder forschen"

Sie möchten Kinder beim Entdecken, Forschen und Lernen praxisnah, kreativ und abwechslungsreich begleiten?
Die Stiftung „Kinder forschen" unterstützt Sie als pädagogische Fach- und Lehrkraft oder Kita-Leitung mit einer bunten Vielfalt an hochwertigen Fortbildungen und Materialien – viele davon kostenfrei, mit Angeboten in Norden und im Internet.

Information/Kontakt: Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

Folgende Themen bieten wir als Inhouseschulung an:

- **Forschen mit Wasser**
- **Forschen mit Luft**
- **Forschen zu Wasser in Natur und Technik**
- **Forschen zu Licht, Farbe und Sehen – Optik entdecken**
- **Forschen zu Sprudelgas**
- **Forschen rund um den Körper**
- **Klänge und Geräusche**
- **Magnetismus – Kräfte entdecken**
- **Mathematik in Raum und Form entdecken**
- **Technik – Kräfte und Wirkungen**
- **MINT ist überall**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Über die Stiftung „Kinder forschen"
Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Dies verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar-Hopp-Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Entdecken und Forschen
Die Stiftung „Kinder forschen" stellt sich vor *s. S. 12*

Eva Mathias

Eva Mathias ist Diplompädagogin und Trainerin für die Stiftung „Kinder forschen".
Sie gibt zahlreiche Kinderworkshops und freut sich, ihre Ideen mit pädagogischen Fachkräften aus Kitas zu teilen.

„Mir ist es wichtig, Kindern Aufmerksamkeit und Zuwendung zu geben, gemeinsam mit ihnen zu entdecken und zu forschen und ihnen als Lernbegleitung zur Seite zu stehen."

Inhouse-Seminare auf Anfrage

Die folgenden Angebote sind als Inhouse-Seminar buchbar. Termine und Uhrzeiten nach Vereinbarung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Eva Mathias, Tel.: (04931) 1870-113, E-Mail: e.mathias@kvhs-norden.de

211219

Kinder mit einer klaren Sprache liebevoll begleiten

Ein Lingva-Eterna®-Tagesseminar
Der Alltag im Kindergarten bietet vielfältige Herausforderungen. Dadurch geraten wir immer wieder unter Druck. Das zeigt sich auch in der Sprache. Der gewohnheitsmäßige Gebrauch von „müssen" und „schnell" erzeugt zusätzlich Druck und Hektik. Jedes Wort wirkt und schafft Wirklichkeit. Das Lingva Eterna®-Sprach- und Kommunikationstraining macht Sie aufmerksam für die spezifische Wirkung von Wörtern, Redewendungen und Satzmustern und zeigt Ihnen sprachliche Alternativen auf. In diesem Tagesseminar werden Sie konkrete Beispiele aus dem Kindergartenalltag und praktische Anregungen hierzu erhalten.

Markus Schulte-Hötzel, *Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent*

211220

Sprache – Bildung – Sprachbildung

Alltagsintegrierte Sprachförderung der Kinder bis 6 Jahre
Die kindliche Sprachbildung betrifft alle Personen, mit denen das Kind im Alltag agiert. Wie möchten Sie als Team mit dieser Aufgabe umgehen? Unsere Inhouseschulung orientiert sich an Ihren Bedürfnisse und Bedarfen. Wählen Sie aus dem reichen inhaltlichen Angebot ihre thematischen Schwerpunkte.

Inhalte:

- Voraussetzung zur Sprachentwicklung: Anatomie, Physiologie, (Vortrag, Videos, Bilder). Artikulation/ Satzbau/ Sprachverständnis/ Sprachproduktion
- Abgrenzung von „normaler" Sprachentwicklung und therapiebedürftigen Sprech-, und Sprachproblemen, (Vortrag, Videos, Bilder)
- Sprachentwicklung bei Mehrspracherwerb: Definition > Gemeinsamkeit und Unterschiede
- Sprachentwicklungsstörung, Mutismus, Autismus Spektrum Störung
- Kulturelle Einflüsse in der Sprachentwicklung
- Sprachförderung in der Kita: Abgrenzung Logopädie/ Sprachförderung
- Praxisbeispiele zu integrativer Förderung von Sprachentwicklung in der Kita
- Integration von Kindern mit Mehrspracherwerb; (Vortrag, Videos, Praxis vor Ort)
- Material aus dem Fundus der Kita zur Sprachförderung gestalten und praktizieren
- Wege zu ärztlicher Diagnostik durch Ärzt*innen der Kinderheilkunde, HNO, Pädaudiologie, Kinder und Jugendpsychiatrie mit Wegen zur ambulanten Therapie

Brigitta Strauß, *Logopädin*

211221

Kinder psychisch kranker Eltern

Wenn Eltern unter einer schweren akuten oder chronischen Erkrankung leiden, hat dies immer auch Konsequenzen für die Kinder. Dies gilt umso mehr bei Ausbruch einer psychischen Erkrankung, wenn sie einher geht mit verwirrenden, unverständlichen und somit nicht einschätzbaren Verhaltensweisen.

Inhalte:

- Was sind psychische Störungen und wie erkenne ich sie?
- Welche psychischen Störungen treten am häufigsten auf?
- Wenn Mama oder Papa psychisch krank sind – welche Auswirkungen hat das auf die kindliche Entwicklung?
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Eltern
- Altersgemäße Informationen für Kinder über psychische Erkrankungen
- Elterngespräche – was ist zu beachten?
- Wo gibt es Hilfe?
- Ansprechpartner*innen für Eltern in Bezug auf Krisenintervention und Behandlungsmöglichkeiten
- Ansprechpartner*innen für pädagogische Fachkräfte

Sylvia Kühmstedt, *Psychotherapeutin HPG, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie*
Renate Otten, *Soziotherapeutin, Fam.-syst. Entwicklungsbegl., Schwerpunkt AD(H)S*

211222

Pädagogischer Alltag mit traumatisierten Kindern

In Kindertageseinrichtungen werden zunehmend Kinder und deren Familien betreut, deren Lebensweg durch traumatische Begebenheiten geprägt ist. Ob es sich nun um eine auf den ersten Blick anscheinend harmlose Begebenheit wie ein Fahrradsturz oder um eine dramatische Fluchterfahrung handelt – die Grundlage eines Traumas ist physiologischer Natur. Um als pädagogische Fachkraft mit der Herausforderung „Traumatisierung" umgehen zu können, werden einerseits ein Grundlagenwissen über die Entstehung und die möglichen Folgen eines Traumas und andererseits methodisches Wissen für die pädagogische Arbeit benötigt.

Inhalte:

- Differenzierung und Grundlagen zum Thema „Trauma"
- Kennzeichen einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS)
- Trauma spezifisches Verhalten erkennen: Kindliche Reaktionsmöglichkeiten auf traumatische Ereignisse
- Umgang mit „Überlebensstrategien" in der pädagogischen Praxis: Methodische Ansätze zur Stabilisierung, Stärkung und Re-Orientierung
- Beispiele aus der Praxis

Dieses Seminar schafft erste Grundlagen, die bei Bedarf durch nachfolgende Seminare erweitert werden können.

Angelika Flügge, *Dipl. Pädagogin, Therapeutin und Neurophysio. Entwicklungsförderin (NPP), Heilpraktikerin*

211223

Ressourcenorientierte Videoarbeit in der Kita

„Das Kind im Mittelpunkt!"
Dieses Seminar möchte die pädagogischen Fachkräfte einladen, ihre Beobachtungsfähigkeit zu erweitern und die dialogische Arbeit mit Kindern, Kolleg*innen und Eltern zu stärken. Die pädagogische Fachkraft wird das Medium „Video" als ressourcenorientiertes Beobachtungsinstrument kennenlernen und in der eigenen Praxis erproben. Das wichtigste Element dieser Fortbildung ist die wertschätzende Analyse der Bilder, die die Handlungskompetenz des Kindes sichtbar macht und neue Impulse für die pädagogische Arbeit setzt.

Diese schönen Bilder dienen der Reflexion der alltäglichen pädagogischen Arbeit und können vielfältig genutzt werden:

- Kollegialen Austausch im Klein-oder Groß Team.
- Fachberatung, um schwierige Themen in der Entwicklung der Kinder zu bearbeiten und neue Impulse und Ansätze zu finden.
- Im Rahmen von Bildungs- und Lerngeschichten/ Portfolioarbeit.
- Zusammenarbeit mit den Familien.

Durchgeführt wird die Fortbildung von ausgebildeten VHT® Trainerinnen nach SPIN Deutschland und erfahrenen Pädagoginnen (Diplom Sonderpädagogin/ Kindheitspädagogin).

Doris Sparringa, *Inklusive Frühpädagogin BA, Video-Home-Trainerin® nach SPIN Deutschland, Kita-Fachberaterin*
Melanie Kaufhold, *Diplom-Sonder-pädagogin, Video-Home-Trainerin (SPIN)®, Kita-Fachberaterin*

211224

Kita-Konzeptionen entwickeln – so kann es gehen! NEU!

Sie wollen Ihre Kita-Konzeption entwickeln und aktualisieren und wünschen sich dabei fachliche Begleitung? Die erfahrene Prozessbegleiterin Andrea Voermann wird Ihnen dabei helfen, gemeinsam Ziele und eine Konzeption zu entwickeln, die für das Profil einer Kita unabdingbar sind und den Erzieherinnen und Erziehern, den Kindern, den Eltern und den Kooperationspartnern als Orientierung dienen. So wird die pädagogische Arbeit transparent, erhält eine gemeinsam, geteilte (fach-) sprachliche Grundlage und idealerweise Öffentlichkeit – hin zu fachlicher normativer Qualität.

Andrea Voermann, *Frühpädagogin B.A., Clownin*

211225

Kinder fordern uns heraus! NEU!

Teamfortbildung
Kinder mit auffälligen Verhalten nehmen in Kindertages-einrichtungen zu: Das eine spricht nicht und zeigt sich extrem verweigernd, das andere lässt den Kopf gesenkt und möchte oder kann sich nicht mitteilen. Ein drittes ist im Umgang mit den anderen Kindern höchst auffällig und verletzend. Im Alltag merken wir das bisherige Konzepte für diese Kinder nicht mehr passend sind.
Was brauchen die Kinder? Wie können wir sie auf eine gleichwertige Weise entsprechend unterstützen?
Mit einem Umfang von 26 Unterrichtseinheiten werden wir uns intensiv sowohl mit theoretischen Hintergründen und neuen Impulsen befassen, Coaching sowie Besprechungen von Fallbeispielen gehören ebenfalls dazu. Die Grundlagen sind u. a. aus dem Bereich der Ermutigungspädagogik und der Bindungstheorie. Der konkrete Ablauf und Inhalt wird mit Ihnen individuell abgestimmt.

Markus Schulte-Hötzel, *Lehr-Logopäde, Individualpsychologischer Berater, Lingva Eterna®-Fachdozent*

951201

Kraft tanken für den Kita-Alltag

Eine Studie zur „Erschöpfung bei Erzieher*innen" beschreibt, dass neben Lärm und Mikroorgansimen vor allem die quantitative Überforderung („bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gehen") und die Schwierigkeit, nach der Arbeit abzuschalten, Fachkräfte belastet. (vgl. Zentralblatt für Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie, Mai 2022)

In diesem Kurs geht es deshalb darum:
Das Gedankenkarussell zur Ruhe kommen zu lassen und zu entspannen. Achtsam mit sich selber umzugehen. Die eigenen Signale wahrzunehmen und zu beherzigen. Körper und Nervensystem Zeit zum Regenerieren zu gönnen. Neue Kraft zu tanken! Teilnehmende können hier wieder ein Gefühl für sich selber entwickeln und Methoden erlernen, um Stress im Alltag entgegen zu wirken und abzubauen. Der Kurs beinhaltet u.a. die PME nach Jacobsen, Atemmeditation, Phantasiereisen, autogenes Training und Körperwahrnehmungsübungen.

Bitte mitbringen: eine Decke, Kissen und eine Matte.

Ina Mürmel, *Entspannungstherapeutin*

971201

Erste Hilfe am Kind

Auffrischung für pädagogische Fachkräfte
Wiederholungsseminar zur Auffrischung und Vertiefung der Ersten Hilfe am Kind mit dem Schwerpunkt Erste Hilfe bei Kindernotfällen und Kinderkrankheiten. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung.

Anneliese Itzen, *Fach-Hauswirtschaftlerin, Lehrkraft für Erste Hilfe, Rettungssanitäterin*

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden

FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND ERZIEHUNG

Weiterbildungsangebote der Kreisvolkshochschulen Aurich und Norden

Herbstsemester 2023

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Aurich

KVHS Aurich

Oldersumer Str. 65 - 73
26605 Aurich
Tel.: (04941) 9580-0
Fax: (04941) 9580-95
info@kvhs-aurich.de
www.kvhs-aurich.de
Ansprechpartnerin: Ingrid Meyer

vhs Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden | Standort Norden

KVHS Norden

Uffenstraße 1
26506 Norden
Tel.: (04931) 1870-123
Fax: (04931) 1870-104
info@kvhs-norden.de
www.kvhs-norden.de
Ansprechpartnerin: Eva Mathias